

Indoor-Soccer-Cup des UFC Ellingen

FC Vollpfosten trifft Los Galacticos

21 Teams, viele lustige Namen und zwei Siege für die Gastgeber beim alljährlichen Hallenfußballturnier

ELLINGEN – 21 Mannschaften aus ganz Mittelfranken und Nordbayern nahmen am diesjährigen ISC (Indoor-Soccer-Cup) des UFC Ellingen in der Schulturnhalle teil. Die Turniersiege gingen in beiden Kategorien „Aktive“ und „Nicht-Aktive“ an den gastgebenden Verein.

Lustige Mannschaftsnamen waren wie immer sehr gefragt, so kickten z. B. „Schneewittchen und die 7 Zwerge“, die „Los Galacticos“ oder die „Nämbercha Brodwoschweggla“. Erstmalig nahm auch ein Werksteam von Siemens aus Nürnberg an dem Turnier teil. Die Mannschaft mit dem weitesten Anreisweg war der F. C. Vollpfosten aus Bamberg.

In der Kategorie der Freizeitfußballer – hier durften nur „Nicht-aktive Fußballer“ mitkicken – spielten fünf Teams um den Freizeitpokal. Am Ende standen die UFC-Freizeitkicker II auf dem Treppchen. Platz 2 belegte die U17-Mannschaft des UFC.

In der Aktivengruppe – hier durften maximal „drei aktive Kicker“ im Team sein – nahmen 16 Mannschaften mit etlichen höherklassigen Spielern teil. Die Gruppensieger und Gruppenzweiten der vier Vorrundengruppen qualifizierten sich jeweils für die Viertelfinals. Im Halbfinale trafen beide Garnituren des UFC aufeinander, das Spiel wurde im Siebenmeterschießen mit 10:9 für die „Erste/I“ entschieden. Das zweite Halbfinale gewannen die „UFC Freizeitkicker I“ gegen die spielstarken „StreetPlayaz“ mit 7:6, ebenfalls im Siebenmeterschießen.



Turniersieger in der „Aktiven-Gruppe“: Die „Erste“ des gastgebenden UFC Ellingen.

Das Finale war dann erstmalig in der Turniergeschichte ein reines UFC-Finale, bei dem sich die „Erste/I“ gegen die Freizeitkicker mit 8:7 (erneut im Siebenmeterschießen) durchsetzen konnte und den Siegerpokal verdient mit nach Hause nahm.

Trotz der rekordverdächtig vielen Siebenmeter gab es aber auch reichlich Tore in den Spielen und technische Leckerbissen zu bewundern. Den höchsten Einzelsieg landeten die UFC-Freizeitkicker mit einem 11:1 gegen das Team Omerta. Die meisten Treffer erzielte UFC-Spieler Sebastian Walter (13 Tore plus zwei verwandelte Siebenmeter).

Für Turnierleiter Matthias Schulz, der nun 13 Jahre lang die ISC-Turnierreihe organisatorisch geleitet hat, ist nun in diesem Bereich Schluss – er gibt diese Tätigkeit an ein neu gegründetes Organisationsteam ab. Sein Dank gilt den Sponsoren, dem Orga-Team um Stefan Repser und Marcus Eibl, der Firma KST für die Moderation sowie dem engagierten Gespann der Schiedsrichtergruppe Jura Süd, deren junge Referees regelkundig und souverän die Spiele betreuten. Das nächste Freizeitturnier (mit AH-Turnier und Jugendturnier) des UFC findet am 20. Februar statt. Anmeldung unter turnier@ufc-ellingen.de.